

Beschlussvorlage Nr. B-300/2018

Einreicher:
Dezernat 6/SE 17

Gegenstand:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 für investive Hochbaumaßnahmen

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	15.11.2018	nicht öffentlich			
Stadtrat	28.11.2018	öffentlich			

Michael Stötzer

Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 in den Produktuntergruppen 21110 und 36510 wie folgt:

Änderungen zum Teilfinanzhaushalt - Investitionen							-in EUR-
PSK ggf. Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahmennummer	HH-Plan einschl. Nachtrag	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung +	Veränderung /.	Ansatz neu	
Auszahlungen							
1113600.72113000	GMH, Auszahlung Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	622.835	-50.000	0	100.000	472.835	
1113600171002/2	<i>GMH Abbruch- und Tiefbaumaßnahmen, Rückbau und Erschließung</i>	291.235	0	0	100.000		
2151000.72111000	GMH, Oberschulen, Auszahlung Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	1.615.900	920.000	0	470.000	2.065.900	
2151000003006/2	<i>GMH Oberschule Gablenz, Trockenlegung u. Fassade</i>	470.000	0	0	470.000		
4242106.78511100 4242106012001/2	Hallenbäder, Schwimmhalle im Sportforum, Erweiterungsbau	0	2.000.000	0	600.000	1.400.000	
3651000.78511100 3651000102030/2	GMH, Eigene Kindertageseinrichtungen, Neubau Standort Innenstadt - Rembrandt- /Zschopauer Str., Hochbaumaßnahme	0	2.750.000	0	250.000	2.500.000	
2611000.78511100 2611000002002/2	GMH, Beteiligung an Theatern, Schauspielhaus	350.000	0	0	322.000	28.000	
2111000.78511100 2111000783001/10	GMH, E.-G.-Flemming-Grundschule, Hochbaumaßnahme, Kompl. Rekonstruktion	17.152	0	1.092.000	0	1.109.152	
3651000.78511100 3651000863015/2	GMH, SächslnvStärkG Budget Bund, Eigene Kindertageseinrichtungen, Kita W.-Ranft-Str. 72, Generalsanierung	1.348.000	545.000	650.000		2.543.000	
						0	
Summe Auszahlungen					1.742.000	1.742.000	
Differenz Auszahlungen					0		

Begründung:

1. Grundsätzliches

Die Preissteigerung in der Baubranche hält unvermittelt an und wird die Stadt Chemnitz als großen Auftraggeber in den nächsten Monaten bzw. Jahren weiterhin belasten sowie nicht planbare Mehrbedarfe generieren.

Mit der Vorlage B-223/2018 wurden bereits die Gründe der Kostenexplosion in der Bauwirtschaft und die daraus resultierenden Folgen dargestellt.

Dabei wurde zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Vorlage schon kommuniziert, jedoch noch nicht verifizierbar, dass es aufgrund noch laufender Wettbewerbe zu Ausschreibungsergebnissen kommen wird, welche weitere Zuführungen zu den entsprechenden Investitionsvorhaben erforderlich machen.

2. Erörterung der Mehrbedarfe

2.1 Flemming Grundschule – Komplettsanierung (1.092 T€)

Bei der Investitionsmaßnahme "Komplettsanierung der Flemming Grundschule" gibt es 3 wesentliche Gründe für die Kostensteigerungen:

- **Insolvenz der Firma für Baumeisterarbeiten**
Mit der Insolvenz und der damit einhergehenden sofortigen Einstellung des Geschäftsbetriebes durch den Insolvenzverwalter war der komplette Baufortschritt am Objekt (Gefahr der Kostensteigerung der Folgegewerke) sowie die Übergabe des Objektes im Sommer 2018 insgesamt gefährdet (Problem Termineinhaltung). Eine Verschiebung des Fertigstellungstermins war aufgrund der nahtlos notwendigen Folgenutzung des Ausweichobjektes und damit einhergehender Terminketten keine Option.
Deshalb erfolgte auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung aus 2016 die Weiterführung der Leistungen mit preisindexbedingter Anpassung der Baupreise durch den ursprünglichen Zweitbieter.
- **Anpassungen im Hauptgebäude im Zuge Kapazitätserweiterung**
Um den Kapazitätsbedarf (Bedarf aus Schulnetz) von 4 Zügen am genannten Schulstandort sicherstellen zu können, erfolgte im November 2017 (während der Ausführung der Hauptmaßnahme) die Stadtratsentscheidung zur Sanierung des Seitenflügels mit dessen Verbinder, welche parallel zur Maßnahme am Hauptgebäude umgesetzt und getrennt abgerechnet wird.
Mit der o. g. Entscheidung am Schulstandort mussten jedoch auch im Hauptgebäude gegenüber der ursprünglichen Planung Veränderungen vorgenommen werden (Einordnung zusätzlicher Fach- und Unterrichtsräume), welche entsprechende Kostensteigerungen verursacht haben.
- **Kostensteigerung infolge Baupreisentwicklung**
Neben den o. g. Gründen ergaben sich infolge der Baupreisentwicklung Kostensteigerungen insbesondere im Bereich der Bauwerks- bzw. Baukonstruktion sowie der Außenanlagen.

2.2 Kita Walter-Ranft-Str. 72 – Komplettsanierung (650 T€)

- **Kostensteigerung infolge Baupreisentwicklung**

Die Erhöhungen ergeben sich aus den Ergebnissen/Angeboten der Ausschreibungen. Die

Angebote/Auftragssummen für Abbruchleistungen, Fernwärmeanschluss, Dachdecker, Fenster/Außentüren, Fassade/WDVS, Schlosserarbeiten, Elektro und Lüftung liegen jeweils über den verpreisten Leistungsverzeichnissen.

Aktuell laufen die Ausschreibungen für die Gewerke Trockenbau und Estricharbeiten.

Die Leistungen Fliesen, Maler, Bodenbelag, Trennwände, Schließanlage, Baureinigung müssen noch ausgeschrieben werden.

Aufgrund der noch ausstehenden Ausschreibungen wird unter Beachtung der aktuellen Marktsituation mit einer Erhöhung der Preise zur Kostenberechnung gerechnet, welche in den Mehrkosten mit eingerechnet wurden.

3. Deckungsquellen

Deckung Schwimmhalle im Sportforum – Erweiterungsbau (600 T€)

Die Maßnahme wird aus nachfolgenden Gründen in der Haushaltsplanung später eingeordnet als bisher geplant:

Eine parallele Bearbeitung des Neubau Schwimmsportkomplex Bernsdorf sowie der Sanierung/Funktionserweiterung Schwimmhalle Sportforum ist aufgrund der dringend benötigten Wasserfläche nach derzeitiger Einschätzung nicht möglich.

Es gibt insbesondere hinsichtlich einer wettkampfgerechten Spielstätte für die WasserballerInnen in der Bundesliga keine Alternativen innerhalb des Stadtgebietes. Auch weiteren Nutzergruppen wie Olympiastützpunkt/Internat/Vereine stünde somit kein bzw. kaum adäquater Ersatz an Wasserfläche/Trainingszeiten zur Verfügung.

Aus diesen Gründen ist es nach aktueller Sachlage zielführender, vorzugsweise den Neubau des Schwimmsportkomplexes abzuschließen und anschließend mit der Maßnahme im Sportforum zu beginnen. Dabei bleibt noch festzulegen, inwiefern die Planung für das Sportforum bis zu einem gewissen Punkt parallel erfolgen kann, sodass mit Abschluss der Baumaßnahme in Bernsdorf die reine Bauleistung im Sportforum beginnen kann.

Deckung OS Gablenz – Trockenlegung und Fassade (470 T€)

Die Maßnahme wird aufgrund der hohen Priorität o. g. Bedarfe zurückgestellt.

Deckung Beteiligung aus Theater - Ertüchtigung (322 T€)

Die Maßnahme Ertüchtigung Schauspielhaus wird entsprechend dem Grundsatzbeschluss B-227/2018 in der Haushaltsplanung 2019/2020 ab der Jahresscheibe 2019 veranschlagt. Insofern werden die in 2018 eingestellten Mittel nicht benötigt und können umverteilt werden.

Deckung Kita Rembrandtstr. / Zschopauer Str. - Neubaumaßnahme (250 T€)

Die Maßnahme konnte mit einem geringeren Mittelbedarf, als zur Verfügung steht, abgeschlossen werden. Insofern stehen 250 T€ zur Umverteilung zur Verfügung.

Deckung Abbruch- und Tiefbaumaßnahmen Vermarktungsobjekte SE 17 (100 T€)

Aufgrund der hohen Priorität der o. g. Bedarfe werden die Mittel zu Lasten des Budgets für Abbruchmaßnahmen umverteilt.